

Erläuterung Artenkürzel

• Avifauna

- Be Bekassine
- Bf Baumfalke
- Bk Braunkehlchen
- Blk Blaukehlchen
- Ev Eisvogel
- Fl Feldlerche
- Frp Flussregenpfeifer
- Fs Feldschwirl
- Ful Flussuferläufer
- Gbv Grosser Brachvogel
- Gr Gartenrotschwanz
- Gue Grünspecht
- Ha Habicht
- Hei Heidelerche
- Ki Kiebitz
- Kr Krickente
- Ks Kleinspecht
- Ku Kuckuck
- Mb Mäusebussard
- Moe Moorente
- Ms Mittelspecht
- N Nachtigall
- Nt Neuntöter
- P Pirol
- Re Rebhuhn
- Rfk Raufußkauz
- Row Rohrweihe
- Rs Rauchschwalbe
- Se Schleiereule
- Sht Schwarzhalstaucher
- Sir Silberreiher
- Sp Sperber
- Spk Sperlingskauz
- Ssp Schwarzspecht
- Tr Teichralle
- Tut Turteltaube
- U Uferschwalbe
- Wo Waldohreule
- Wa Wachtel
- Waw Waldwasserläufer
- W Wiesenpieper
- Wr Wasserralle
- Ws Weißstorch
- Wsb Wespenbussard
- Wz Waldkauz
- Zt Zwergtaucher

• Fische

- Go Groppe
- Ra Rapfen
- Stb Steinbeisser

▲ Libellen

- SAL Späte Adonislibelle

◆ Muscheln

- ATM Abgeplattete Teichmuschel
- BAM Bachmuschel

• Pflanzen

- Ln Froschkraut

Säuger

-  Biber-Gewässer

-  Europäischer Nerz

-  Fischotter-Gewässer

• Fledermäuse

- BaF Bartfledermaus
- BrL Braunes Langohr
- BF Breitflügelfledermaus
- FF Fransenfledermaus
- GA Grosser Abendsegler
- KA Kleiner Abendsegler
- LF Langohr
- MF Mückenfledermaus
- My spec. Myotis spec.
- RF Rauhautfledermaus
- UF Unbestimmte Fledermaus
- WF Wasserfledermaus
- ZF Zwergfledermaus

◆ Reptilien

- Z Zauneidechse

• Amphibien

- MF Moorfrosch
- KLW Kleiner Wasserfrosch
- KM Kammmolch

Beurteilung der Verträglichkeit mit nationalem und europäischen Artenschutzrecht

 Anhaltspunkte für ein Eintreten artenschutzrechtlicher Verbotsbestände im Zusammenhang mit gefährdeten Vogelarten oder Arten des Anh. IV FFH-RL liegen derzeit nicht vor. Gem § 42 BNatSchG ist mit keinen Verbotsbeständen zu rechnen.

 Es liegen Anhaltspunkte für ein Eintreten artenschutzrechtlicher Verbotsbestände im Zusammenhang mit gefährdeten Vogelarten oder Arten des Anh. IV FFH-RL vor. Durch CEF-Maßnahmen sind die Verbotstatbestände gem. § 42 BNatSchG vorraussichtlich zu vermeiden.

 Es liegen Anhaltspunkte für ein Eintreten artenschutzrechtlicher Verbotsbestände gem. § 42 BNatSchG vor, welche kaum oder nur mit hohem Aufwand vermieden werden können.

Arbeitsgemeinschaft:			
<small>Planungs-Gemeinschaft</small> LaReG	<small>Planungsgruppe Umwelt</small> pu	<small>KORTEMEIER BROKMANN LANDSCHAFTSARCHITEKTEN</small>	
<small>Landkreis</small> Emsland	<small>Landkreis Cloppenburg</small> 	<small>bearbeitet</small> Okt. 2010	<small>gezeichnet</small> Okt. 2010
		<small>Datum</small> Okt. 2010	<small>Zeichen</small> W. Esser
		<small>geprüft</small>	<small>S. Köhler</small>
Umweltverträglichkeitsstudie Vierstreifiger Ausbau der E 233 zwischen der A 31 AS Meppen und der A 1 AS Cloppenburg		Nachgeprüft: Meppen / Cloppenburg, den Landkreis Emsland / Landkreis Cloppenburg <small>im Auftrage:</small>	
Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen E 233 (B 402 / B 213 / B 72) von der AS Meppen (A 31) bis zur AS Cloppenburg (A 1)		Unterlage Blatt Nr. 0	2.2.1
		Legende Konflikte	
Aufgestellt: Lingen, den Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Lingen <small>im Auftrage:</small>		Überprüft: Hannover, den Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr <small>im Auftrage:</small>	
Gesehen: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Abteilung Straßenbau Im Auftrag Bonn, den zu StB 21 /		Gesehen: Hannover, den Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr <small>im Auftrage:</small>	